

Museumsbesuch in Oerlinghausen

Ein Ausflug in die Vergangenheit



Ein aufregender und ereignisreicher Tag liegt hinter uns.

Am 20.06.2017 fuhren die drei Internationalen Klassen IK- B, IK-A1 und IK-A2 mit 45 Schülerinnen und Schülern in Richtung Oerlinghausen. Unser Ziel war das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen. Hier durften die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie der Alltag prähistorischer Menschen ausgesehen haben könnte. Nachbildungen der Unterkünfte von Menschen, die noch als Nomaden in Zelten lebten und ihre Nahrung mit Speeren erlegen mussten, aber auch feststehende Unterkünfte mit Dächern aus Birkenrinde bis hin zu massiven, großen Holzhäusern ohne Fenster konnten die Kinder kennenlernen und erkunden. Durch die Vorentlastung der vielen unbekannten und schwierigen neuen Worte im Vorfeld im Unterricht konnten die Kinder den Erklärungen der Museumsmitarbeiter folgen.

Bei dem Rundgang durch das Museum erlebten einige Schülerinnen und Schüler eine Premiere: Sie kannten zwar das Schwein, hatten aber bis zu diesem Zeitpunkt keine Schweine real erleben können. Entsprechend interessiert wurde der Schweinestall mit mehreren kleinen Schweinen besichtigt- interessante Tiere, die nicht rosa, sondern haarig waren und einen strengen Geruch verströmten.

Beim Speerschleudern und Fladenbacken konnten die Schülerinnen und Schüler aktiv werden. Mit Ehrgeiz wurde versucht das stilisierte Rentier zu erlegen, was sich als äußerst schwierig erwies und nur einem Schüler gelang.

Ausklingen konnte der informative Vormittag bei einem gemeinsamen Picknick auf dem Spielplatz des Museums.

Leider war der Ausflug viel zu schnell vorbei!

